

Bald sonntags dicht

Licht aus für Berlins Spätis?



Späti-Inhaber Matthias Liebe erwägt einen Volksentscheid zu initiieren, wenn er künftig an Sonntagen dicht machen muss. „Das Gesetz ist nicht zeitgemäß.“

Foto: dpa

Bitter für Berlin: Die rot-schwarze Koalition will das Ladenschluss-Gesetz nicht reformieren. Das heißt: Die Spätis müssen künftig am Sonntag schließen.

Vergangene Woche hatten sich Vertreter von Kirche, Gewerkschaft, Einzelhandel und der Spätverkaufsstellen im Wirtschaftsrat der SPD getroffen. SPD-Frau Liane Ollech: „Es wurde klar, dass wir keine rechtssichere Änderung hinbekommen würden, denn der Einzelhandelsverband hat in diesem Fall Klage angedroht, um gleiches Recht für alle Verkaufsstellen zu ermöglichen.“

Klar, dass Kirche und Gewerkschaften in diesem Fall mit einer Gegenklage auf den Plan getreten wären. Der SPD-Abgeordnete Joschka Langenbrinck ist frustriert „dass keine rechtssichere Sonderregelung

möglich ist, weil das Bundesverfassungsgericht ganz enge Grenzen für Sonntagsöffnung setzt“.

Die böse Folge der Blockadehaltung: Sonntags bleiben die Spätis dicht. Beifall spendet der leitende Jurist der Evangelischen Kirche, Ulrich Seelmann: „Die Evangelische Kirche ist froh, dass das Rechtsgut des Sonntagssschutzes von der SPD so eindeutig anerkannt wurde.“

Kritik kommt von Pankows CDU-Stadtrat Torsten Kühne: „Die Regelung spiegelt nicht die Lebenswirklichkeit der Berlinerinnen und Berliner wider.“ Er hätte sich eine zeitgemäßere Regelung gewünscht, etwa über eine Beschränkung der Ladengröße. „Müssen wir uns jetzt zum Seebad Pankow erklären, um sonntags zu öffnen?“, fragt Kühne, der seine 22 Ordnungsamtsmitarbeiter nicht mit Kontrollen am Sonntag beschäftigen will – bei Anzeigen wohl aber muss.

Enttäuscht reagiert Laden-Inhaber Matthias Liebe, der mit seinen Kollegen für die Sonntags-Öffnung gekämpft hatte. „Wir sind keine Schwerverbrecher! Das Argument, dass es vor Spätis immer laut würde, weil sich junge Leute dort betrinken, stimmt so nicht, hat mit der Öffnung am Sonntag nichts zu tun.“

Er droht an, Klagen gegen Tankstellen und Bahnhofs-Laden zu prüfen. Schließlich gehe es bei Hunderten Spätis um Einnahmen – und um Arbeitsplätze.

Artikel URL: <http://www.berliner-kurier.de/kiez-stadt/bald-sonntags-dicht-licht-aus-fuer-berlins-spaetis-7169128,17227174.html>